Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 42 (1948)
Heft: 6

Nachwort: Einladung zur Subskription
Autor: Frautschi, Ernst / Pflüger, Anna

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Appell

Vor zwei Jahren verlegte *Paul Geheeb*, der bekannte Pädagoge und Gründer der Odenwaldschule, seine *Ecole d'Humanité* von Schwarzsee nach Goldern auf den Hasliberg, um in größerem Maße Kinder aus aller Welt, unabhängig von ihren Vermögensverhältnissen, zu freien und tüchtigen Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft zu erziehen. Unter großen Opfern der Schule und ihrer Mitarbeiter gelang es bisher, diesem Ideal nachzuleben und auch Waisen und Flüchtlingskinder sowie Kinder unbemittelter Eltern in der Ecole d'Humanité aufzunehmen.

Um die Fortführung von Paul Geheebs Werk zu fördern und um diese lebendige Gemeinschaftszelle innerhalb des europäischen Chaos am Leben zu erhalten und noch zu vergrößern, hat sich ein Patenschaftskomitee gebildet, dessen Aufgabe es ist, Menschen zu finden, die bereit sind, durch einen einmaligen Beitrag oder durch einen monatlichen Patenschaftsbetrag von 10, 20, 25, 50, 100, 200 Franken die Arbeit der Schule zu unterstützen.

Diese Zuwendungen sind bestimmt, Waisen- und Flüchtlingskindern wie auch Kindern aus bedürftigen Verhältnissen in der Ecole d'Humanité ein Heim zu bieten.

Die Beträge können direkt auf das Postscheckkonto der Schule: III 13579, unter der Bezeichnung *Patenschaften* einbezahlt werden. Nähere Auskunft über das Patenschaftskomitee geben: Frau Lisa Tetzner, Schriftstellerin, Carona; Herr Max Friedländer, Redaktor, Ascona, und das Sekretariat: Frau Dati Busse, Interlaken, Höheweg 15.

Einladung zur Subskription

Unser Freund U. W. Züricher in Sigriswil hat seine Dichtung «*Die Feuerkette*», die Arbeit vieler Jahre, beendet. Das Werk bietet eine Reihe (ungefähr hundert) dichterische Darstellungen von schöpferischen Menschen aus den bedeutsamsten Zeiten und Zonen. Dramatische Bilder sind es, welche die edlen Gestalten in den Stunden der Höhen und der Tiefen ihres bewegten Lebens uns nahebringen. Es sind lebendige Begegnungen mit helfenden Guten, die ihr Bestes von Generation zu Generation weitergeben – als Feuerkette. Große Sucher sind es, die unserem eigenen Suchen zu Hilfe kommen und unsern Weg erhellen wollen.

Einzelne dieser Lebensbilder sind da und dort in Zeitungen und Zeitschriften, auch in den «Neuen Wegen», erschienen. Nun handelt es sich um die Drucklegung des ganzen Buches (in vier Büchern und einem Nachwort), die in dieser Zeit nur möglich ist, wenn die Abnahme von 1000 Exemplaren

gesichert werden kann. U. W. Züricher, den wir aus manchen Publikationen kennen (Gedichtbände: «Wandersprüche», «Wegspuren», «Gedenken»; der Erziehungsroman «Was soll werden»; die Schriften über den Maler Carl Stauffer und über den Philosophen Rudolf Willy; die Frühlingsfahrt nach Griechenland und Ägypten; viele Artikel in verschiedenen Zeitschriften) gibt wohl in dieser umfangreichen Dichtung sein Wesentlichstes.

So laden wir denn die Freunde des Verfassers und unsere Freunde zur Subskription ein. Es wird das größte Geschenk sein, das wir dem Verfasser zum 70. Geburtstag darbringen können. Besonders erwünscht sind uns hingebende Helfer, die in ihrem Bekanntenkreis Subskribenten gewinnen. Vorgedruckte Listen sind beim Verfasser erhältlich.

In der Hoffnung auf baldiges Gelingen der Aktion grüßen, für alle Unterstützung herzlich dankend, *Ernst Frautschi, Anna Pflüger.*

Von Büchern

AUSWEGE AUS DEM NIHILISMUS UNSERER ZEIT

von Johannes Tscharner, Oberhallau

Der Vortrag, der im «Aufbau» vom 9. und 16. April 1948 veröffentlicht wurde, wird durch die Religiös-soziale Vereinigung separat herausgegeben und ist auf deren Sekretariat, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, zum Preise von 50 Rp. zu haben. Die Leser der «Neuen Wege» werden nicht nur für sich selber dankbar dafür sein, sondern auch feststellen, daß die kleine Broschüre sich zur Weitergabe an solche eignet, die mit unsern Gedanken nicht schon von vornherein vertraut sind. Chr. R.

NATURWISSENSCHAFT UND GOTTESGLAUBE

von Dr. med. E. Lejeune, Kölliken

Die Leser der «Neuen Wege» werden sich freuen, daß an Stelle der nun vergriffenen Schrift «Naturwissenschaft und Weltanschauung», die als Separatabzug aus den «Neuen Wegen» viel gelesen und sehr geschätzt wurde, nun vom gleichen Verfasser eine Broschüre erschienen ist, die aus der früheren Schrift herausgewachsen, aber wesentlich umfangreicher ist. Besonders diejenigen, die den Verfasser am Ferienkurs in Fürigen oder später bei Wiederholungen an andern Orten über dieses Thema reden hörten, werden dankbar sein, die gleichen Ausführungen nun in Ruhe nochmals lesen und sie auch an andere weitergeben zu können. Die Broschüre, die 72 Seiten umfaßt, ist im Verlag Paul Haupt, Bern, erschienen und kann bei der *Pazifistischen Bücherstube, Gartenhofstraße 7, Zürich 4,* zum Preise von Fr. 3.60 bezogen werden.

Chr. R.